

Publikationen in deutscher Sprache (Auswahl)

Monographien und Mitautorenschaft

- "Minimale Kosten, absolut kein Blut!": Österreich-Ungarns Präsenz im Sandžak von Novipazar (1879-1908) (=Neue Forschungen zur ostmittel- und südosteuropäischen Geschichte 5, Frankfurt et al. 2013).
- *Die Ringstraßenfront – Österreich-Ungarn, das Kriegsüberwachungsamt und der Ausnahmezustand während des Ersten Weltkriegs* (=Schriftenreihe des Heeresgeschichtlichen Museums 15, Wien 2010).
- *Zwischen Front und Heimat: Österreich-Ungarns Militärverwaltungen im Ersten Weltkrieg* (=Neue Forschungen zur ostmittel- und südosteuropäischen Geschichte 2, Frankfurt et al. 2009).
- gem. mit Etschmann Wolfgang / Schmidl Erwin, *An der Grenze. Der erste Einrückungstermin des Bundesheeres und der Einsatz während der Ungarnkrise 1956* (Graz: Vehling 2006).

Zeitschriftenartikel

- Etappenliebe: Belgrad, Cetinje und Lublin unter österreichisch-ungarischer Besatzungsmacht im Ersten Weltkrieg, in: **Medizin, Gesellschaft und Geschichte** 34 (2015): 35-63.
- Österreich-Ungarns Präsenz im Sandschak von Novipazar (1879-1908). Ein Auslandseinsatz lange vor der Gründung von UNO, NATO und EU, in: **Österreichische Militärische Zeitschrift** Heft 5 (2013), 547-553.
- Österreich-Ungarns Besatzungsregime im Ersten Weltkrieg zwischen Medizin, Moral und Kriegsnotwendigkeit, in: **öt kontinens**, No. 2010 (2011), 365-380.
- Österreich-Ungarns Besatzungsmacht in Russisch-Polen während des Ersten Weltkriegs (1915-1918), in: **Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung** 58, H. 4 (2010), 538-571. [in gekürzter und aktualisierter Version in estnischer und polnischer Sprache erschienen]
- „Eines werde von allen verlangt: guter Willen und Gehorsam“: Österreich-Ungarns Militärverwaltungen im Ersten Weltkrieg, in: **Österreichische Militärische Zeitschrift**, Nr. 4 (2009), 467-473.
- Das k.(u.)k. Kriegsüberwachungsamt und die Zensurfrage. Ein Beitrag zur Sicherung der Heimatfront, in: **Journal for Intelligence, Propaganda and Security Studies (JIPSS)** 1, No. 1 (2007), 70-82.

Sammelbandbeiträge

- Konstruktionen von ethnischer Zugehörigkeit und Loyalität in der k.u.k. Armee der Habsburgermonarchie (1868-1914), in: Alexandra Millner, Katalin Teller (Hrsg.),

Gemengelage. Transdifferenz, Migration und Alterität in den Literaturen und Kulturen Österreich-Ungarns, wird im transcript Verlag (Bielefeld) in der Reihe „lettre“ (2016) erscheinen.

- Garnisonswechsel: Arbeitsmigration und deren Auswirkungen auf das österreichisch-ungarische Offizierskorps (1868-1914), in: Migration im späten Habsburger-Imperium, hrsg. Carl Bethke, erscheint Tübingen 2016.
- Österreich-Ungarns Kriegswirtschaft: Der Übergang von der liberal-privaten zur staatlich-regulierten Arbeitswelt, in: Anatol Schmied-Kowarzik (Hg.), Die Habsburgermonarchie und der Erste Weltkrieg (=Die Habsburgermonarchie 1848-1918 XI), to be published 2016.
- Lebenskonzepte, politische Nationenbildung, Identitäten und Loyalitäten in Österreich-Ungarn und Bosnien-Herzegowina, in: Michael Geyer, Helmuth Lethen, Lutz Musner: Zeitalter der Gewalt. Zur Geopolitik und Psychopolitik des Ersten Weltkrieges. Campus 2014. (Frankfurt a.M. 2015), 177-198.
- Die k.u.k. Regimentssprachen: Eine Institutionalisierung der Sprachenvielfalt in der Habsburgermonarchie (1867/8-1914)in: Niedhammer, Martina/ Nekula, Marek et al. (Hg.), Sprache, Gesellschaft und Nation in Ostmitteleuropa. Institutionalisierung und Alltagspraxis. Göttingen 2014, 75-92.
- Österreich-Ungarns Besatzungsregime im Königreich Polen unter besonderer Berücksichtigung von Religions- und Kultusfragen (1915-1918), in: Alfred Eisfeld, Guido Hausmann, Dietmar Neutatz (Hrsg.), Besetzt, interniert, deportiert Der Erste Weltkrieg und die deutsche, jüdische, polnische und ukrainische Zivilbevölkerung im östlichen Europa (=Veröffentlichungen zur Kultur und Geschichte des östlichen Europa 39, Essen 2013), 173-198.
- Medizin und Hygiene in Besatzungsregimen am Beispiel des k.u.k. Militärgeneralgouvernements Lublin (1915-1918) [Znaczenie medycyny i higieny w reżimach okupacyjnych: przykład c.k. wojskowego zarządu generalnego w Polsce w latach 1915-1918], in: Ute Caumanns, Fritz Dross, Anita Magowska (Hrsg.): Medizin und Krieg in historischer Perspektive (=Medizingeschichte im Kontext 17, Frankfurt am Main 2012), 116-127.
- Der k.u.k. Ausnahmezustand für Ungarn und die Rolle Tisza Istváns, in: Maruzsa Zoltán, Pallai László (Hrsg.), *Tisza István és emlékezete. Tanulmányok. Tisza István születésének 150. évfordulójára* (Debrecen 2011), 427-444.
- Manifestation österreichisch-ungarischer Besatzungsmacht in Belgrad (1916-1918), in: Jürgen Angelow (Hg.), Der Erste Weltkrieg auf dem Balkan. Perspektiven der Forschung (Berlin 2011), 211-239.
- Besatzungsregime im Vergleich: Serbiens Wirtschaft unter österreichisch-ungarischer und bulgarischer Herrschaft (1915-1918), in: Carola Sachse (ed.), *"Mitteleuropa" und "Südosteuropa" als Planungsraum: Wirtschafts- und Kulturpolitische Expertisen im Zeitalter der Weltkriege* (=Diktaturen und ihre Überwindung im 20. und 21. Jahrhundert 4, Göttingen 2010), 315-339.

- Ausnahmezustand in den besetzten Gebieten, in: Reinelde Motz-Linhart (Red.), *Tagungsbericht des 25. Österreichischen Historikertags St. Pölten 16.-19.9.2008* (=Veröffentlichungen des Verbands Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine, Bd. 34, St. Pölten 2010), 381-399.
- Typisch Polen: Facetten österreichisch-ungarischer Besatzungspolitik in Polen (1915-1918), in: Heeresgeschichtliches Museum Wien (ed.), *Polnisch-österreichische Kontakte sowie Militärbündnisse 1618-1918* (Wien 2009), 233-255.